

Wolfsberg AKTUELL

Zugestellt durch Post.at



PREBL, ST.MICHAEL,
ST.MARGARETHEN,
ST.MAREIN, ST.STEFAN,
THEISSENEGG, WOLFSBERG

EINE LAVANTTALERIN für das Europaparlament.



Einige ÖVP Mandatare aus dem Bezirk Wolfsberg konnten anlässlich einer Klausur die Bekanntschaft mit der aus St. Paul stammenden ÖVP Kandidatin Elisabeth Köstinger machen.

Liebe Gemeindebürger!

Die Gemeinde- und Landtagswahlen sind vorbei und wir möchten uns für ihr Vertrauen bedanken. Das erfreuliche Ergebnis auf Landesebene (ÖVP + 5,19 %) konnten wir leider in der Gemeinde nicht halten (minus 3 Mandate).

Mit dem Stadtrat für Landwirtschaft, Ortsbildpflege und Stadtmarketing haben wir allerdings die von uns gewünschten Referate erhalten. Zusätzlich konnten auch noch die Bereiche ländliches Wegenetz und Altstadterhaltung in den Wirkungsbereich der ÖVP Wolfsberg gelangen.

Mit fünf Mandaten sind wir nun im Gemeinderat für Sie tätig und dürfen in den Ausschüssen für Kontrolle und Landwirtschaft auch jeweils den Obmann stellen. Die SPÖ hat mit dem BZÖ eine Koalition gebildet und muss sich künftig dieser Verantwortung stellen. Wir werden unserem Auftrag der Kontrolle und dem Hinterfragen von Entscheidungen natürlich gerne nachkommen. Unsere Aufgabe wird es aber sein, ihre Wünsche und Anliegen in den Gemeinderat zu bringen.

Bereits bei der zweiten Gemeinderatsitzung sind wir einem Wunsch der St.Michaeler Gemeindebürger zur Benennung und Kennzeichnung der vielen neuen Orts- und Siedlungsstraßen nachgekommen und haben diesen Antrag eingebracht. Unser neues Gemeinderatsteam ist natürlich gerade jetzt für ihr Anliegen da und wie vor den Wahlen versprochen immer für Sie erreichbar. Alle Telefonnummern und e-mail Adressen finden Sie auf der Rückseite dieser ÖVP Gemeindezeitung.

www.oevpkaernten.at

ÖVP KÄRNTEN

Kärnten gut vertreten!

EUROPAWAHL 09

ÖVP

ELISABETH KÖSTINGER

Einladung zur

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
mit der Lavanttaler Kandidatin

Elisabeth Köstinger

FR. 5. Juni, 19.00 Uhr
GH Loigge in St. Paul



**Liebe Kärntnerinnen und Kärntner!
Liebe Europäerinnen und Europäer!**

Zwei Kärntner fürs EU-Parlament

Nur wer am 7. Juni ÖVP wählt, sorgt für eine starke Vertretung Kärntens in der EU. Keine andere Partei hat Kärntner an wählbarer Stelle gereiht. Das BZÖ bräuchte österreichweit 12% damit der Listen-Zweite Freunschlag ins EU-Parlament einzieht - ein mehr als unwahrscheinliches Szenario. SPÖ-Kandidatin Zlender ist auf Listenplatz 9 ebenso nicht realistisch wählbar.

Die ÖVP aber hat mit dem routinierten Hubert Pirker und der jungen Elisabeth Köstinger gleich zwei Kärntner an wählbarer Stelle positioniert.

Gehen Sie zur Wahl!

Wollen Sie mitreden, wenn es um die Sicherheit der Lebensmittel auf Ihrem Teller geht? Wollen Sie den Preis der Waren in Ihrem Einkaufskorb mitbestimmen? Ist Ihnen die Sicherheit des Spielzeugs Ihrer Kinder ein Anliegen?

Dann müssen Sie mitentscheiden, wenn es am 7. Juni darum geht, Ihre Vertreter im Europäischen Parlament zu wählen!

Mit lieben Grüßen

Josef Martinz
Dr. Josef Martinz
Europa-Landesrat Kärnten

KÄRNTEN PROFITIERT VON DER EU



85 MILLIONEN GUTE GRÜNDE ZUR WAHL ZU GEHEN

Die Zeiten werden härter. Deshalb wird Europa wichtiger. Sicher ist nicht alles, was die 27 EU-Staaten gemeinsam in Brüssel entscheiden, das Maß aller Dinge. Aber unterm Strich profitieren - besonders wir Kärntner - von der EU.

Jedes Jahr bekommen wir in Kärnten 85 Millionen Euro von der EU. Diese Gelder fließen in unsere Betriebe und sichern dadurch Arbeitsplätze und Einkommen. Außerdem machen viele Themen wie

Energieversorgung, Klimawandel oder Umweltverschmutzung nicht an unseren Staatsgrenzen Halt. Nur durch gemeinsames Handeln können wir in diesen Bereichen etwas Positives bewegen.

Kärntens EU-Millionen von 2007 - 2013:

EU-Förderung für unsere Wirtschaft: sichere Einkommen, neue Arbeitsplätze.....	67 EU-Millionen
gemeinsame Projekte mit Slowenien & Italien: Radwege, Bio-Produkte, Schulkooperation.....	24 EU-Millionen
EU-Gelder für Kärntens Arbeitsmarkt: Aus- & Weiterbildung, neue Arbeitsplätze	20 EU-Millionen
Entwicklung unserer Ländlichen Gebiete: Wegenetz, Schulstandorte, Arbeitsplätze	370 EU-Millionen
Unsere Landwirtschaft: starker Wirtschafts- und Lebensraum Kärnten.....	364 EU-Millionen
Bildung, Kultur, Forschung, u.v.m.....	35 EU-Millionen

880 Mio. EU-€ : 7 = 125 Mio. pro Jahr - 40 Mio. Beiträge

85 Mio. EU-€ jedes Jahr für Kärnten



KÄRNTEN GUT VERTRETEN

UNSERE SPITZENKANDIDATEN



DR. HUBERT PIRKER

PERSÖNLICHES

GEBOREN: 3. Okt. 1948 in Gries bei Rennweg

FAMILIENSTAND: verheiratet

KINDER: 2 Kinder

BERUF: Abgeordneter zum Europäischen Parlament

WER IST IHRE TRAUMFRAU? Meine Frau.

WAS IST IHR LIEBLINGSBUCH? Eines von vielen: C. Ruiz Zafon: Der Schatten des Windes

IHR LEBENSMOTTO? Ich bin auch so glücklich.

WAS WOLLTEN SIE ALS KIND WERDEN? Bergsteiger wie Sir Edmund Hillary.

MACHT IST... nicht zum Missbrauch da!

EUROPA IST... Unsere gemeinsame Chance!

KÄRNTEN IST... Meine Heimat.

POLITISCHES STATEMENT:

WAS ICH FÜR KÄRNTEN IN DER EU ERREICHEN WILL:

1. Gemeinsam die Krise meistern!

- Ziel: neue Arbeitsplätze mit sicherem Euro und starker Wirtschaft
- = Investitionen in Ausbildung, Forschung, Entwicklung und neue umweltfreundliche Technologien
- = Kontrolle der Finanzmärkte

2. Mehr Sicherheit für Österreichs Bürger durch verstärkte Zusammenarbeit von Polizei und Justiz in der EU

- = verstärkte Außengrenzsicherung
- = Bekämpfung von Drogenkriminalität, Menschenhandel, Terrorismus
- = EU-Asylpolitik - rasche Hilfe, Bekämpfung von Missbrauch
- = Zuwanderungspolitik nur nach den Notwendigkeiten Österreichs

3. EU-Förderungen für Kärnten sichern!

EU-Parlament beschließt Programme und Geld!

Am 7. Juni entscheiden wir, wer Kärntens Interessen in Brüssel vertritt und wer das Friedens-, Sicherheits- und Wohlstandsprojekt Europa mitgestaltet.



KONTAKT:
hubert.pirker@europarl.europa.eu
0463 / 58 62 26
www.hubert-pirker.at

ELISABETH KÖSTINGER

PERSÖNLICHES

GEBOREN: 22. Nov. 1978, Klagenfurt

FAMILIENSTAND: ledig

WEN BEWUNDERST DU? Meine Eltern.

GLÜCK IST FÜR DICH... mit meinen Freunden und mit meiner Familie zusammen zu sein.

WAS WOLLTEST DU ALS KIND WERDEN? Tierärztin

DEIN LETZTER STRAFZETTEL? Lange her, habe falsch geparkt.

WAS MACHST DU AM 7. JUNI 2009? Mich nach der intensiven Wahlkampfzeit entspannen und ausschlafen. Ob ich am Abend feiern gehe entscheidet der Wähler.

EUROPA IST... für mich persönlich eine große Chance und Herausforderung. Für die Zukunft der Jugend und in Zeiten der Krise ein einzigartiger Garant für Stabilität.

KÄRNTEN IST... meine Heimat und mein Lebensmittelpunkt.

AM 7. JUNI...

...entscheiden die österreichischen Wählerinnen und Wähler, wer in Zukunft die Interessen Österreichs in der EU vertreten soll. Und damit auch, wer in Zeiten der Krise wichtige Antworten gibt und beständige Politik betreibt. Die ÖVP ist die einzige Partei, die sich zu einem sicheren und stabilen Europa bekennt und wirklich konstruktiv mitentscheiden kann und will.

Dass die ÖVP auf EU-Ebene erfolgreich Politik macht, hat sie bei den letzten Finanzverhandlungen bewiesen und damals die finanzielle Unterstützung der bäuerlichen Familien in Österreich gesichert. Und im Zuge der anstehenden Budgetverhandlungen kommen große Herausforderungen auf den ländlichen Raum zu. Für die 180.000 landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich wird es eine existenzielle Frage, ob die von der EU finanzierten Programme fortgeführt werden und die Höfe weiterhin Geld bekommen.

Unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sind die Lebenszellen des ländlichen Raums. Über 530.000 österreichische Arbeitsplätze sind direkt oder indirekt mit ihrem Bestehen verbunden. Wir müssen in Europa mitbestimmen. Dafür trete ich bei der EU-Wahl an. Bitte unterstützen Sie mich mit ihrer Vorzugsstimme.



KONTAKT:
e.koestinger@bauernbund.at
0664 / 13 51 533
www.elisabeth-koestinger.at

Die ÖVP Wolfsberg informiert ...



ÖVP Stadtrat Mario Woltsche mit den Gewinnern des Altstadt-Ideenwettbewerb Marco Akira-Klebl, Carmen Schober und Ernst Unterkirchner. (v.l.n.r.)



Mario WOLTSCHÉ

1969, akad. Finanzdienstleister
Stadtrat für Landwirtschaft, ländliches Wegenetz, Ortsbildpflege, Altstadterhaltung und Stadtmarketing.
Vertritt die ÖVP auch im Sozialhilfeverband des Lavanttales.
0664 / 841 14 06 mario.woltsche@oevpwolfsberg.at



Dieter BARDEL

1970, Tabak-Trafikant
Gemeinderat und Fraktionssprecher. Besucht die Ausschüsse für Finanzen, Sport, Kultur, Tourismus und unterstützt das Team des Wolfsberger Stadtmarketing.
0664 / 511 37 71 dieter.bardel@oevpwolfsberg.at



Heidrun TRAUSSNIG

1962, Statistikerin
Gemeinderat und Bezirksobfrau der Lav. Frauenbewegung.
Bezirksvorstand des Kärntner Hilfswerks.
0664 / 502 69 70 heidrun.traussnig@oevpwolfsberg.at



Gottfried KOITZ

1967, Landwirt
Gemeinderat und Obmann im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft. Er ist auch Mitglied im Ausschuss für Hoch- und Tiefbau, Verkehr und Liegenschaften.
0664 / 382 48 64 gottfried.koitz@oevpwolfsberg.at



Josef STEINKELLNER

1971, Bankkaufmann
Gemeinderat und Kontrollausschussobmann. Besucht auch die Ausschüsse für Personal, EU-Angelegenheiten, Gesundheit, Familie und Soziales.
0664 / 621 08 86 josef.steinkellner@oevpwolfsberg.at

Im Ersatzbereich tätig:

Hermann Wech, August Eberhard, Johann Tiefenbacher, Thomas Salzmann, Harald Paier

Stadt und Land in einer Hand.

Die ÖVP Wolfsberg hat mit den Referaten Land- u. Forstwirtschaft, Ortsbildpflege, Altstadterhaltung und Stadtmarketing die von ihr angestrebten Referate erhalten. "Wir sehen uns als Bindeglied zwischen den Ortschaften wie Theißenegg, Prebl-Gräbern, St. Margarethen, St. Marein oder St. Michael und der Bezirkshauptstadt Wolfsberg.

Es ist schon vor den Wahlen unser Ziel gewesen, künftig den ländlichen Raum wieder mehr einzubinden. "In Zeiten der Abwanderung ist es wichtig diese Bereiche zu stärken" meint der neue ÖVP Stadtrat Mario Woltsche und hat in den ersten Wochen schon viele Kontakte zu den einzelnen Ortschaftsvertretern und Vereinen aufgenommen.

Wir werden uns in Zukunft auch verstärkt um deren Anliegen im Wolfsberger Gemeinderat kümmern. Ich habe immer ein offenes Ohr für alle Wünsche und freue mich über jede Anregung. „Bei meinen Sprechstunden jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr in der Alten Post am Hohen Platz kann jeder mit mir persönlich Kontakt aufnehmen“ freut er sich schon heute auf rege Anteilnahme aus der Bevölkerung.